



Teachers

Empowering VET practitioners to create
effective and engaging digital micro-learning
experiences through Instructional Design
PROJECT No: 2023-1-ES01-KA220-VET-000159464

EU-Kompetenzmatrix und Lernergebnisse

Lernerzentriertes Instruktionsdesign für Mikro-Learning



Inhalt

Einleitung	3
Kompetenzeinheiten	5
Lernergebnisse	6
Kompetenzbereich 1	6
Kompetenzeinheit 2	7
Kompetenzbereich 3	8
Kompetenzbereich 4	9
Kompetenzeinheit 5	10
Kompetenzeinheit 6	11
Kompetenzeinheit 7	12
Kompetenzeinheit 8	13

Einführung

Die rasante Entwicklung der digitalen Technologie verändert zahlreiche Aspekte unseres Lebens, so auch die Bildung. Die digitale Strategie der Europäischen Union erkennt die Bedeutung digitaler Fähigkeiten und Fertigkeiten an und legt den Schwerpunkt auf die Förderung digitaler Kompetenzen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung (VET). Diese Initiative ist von entscheidender Bedeutung, um sowohl Lehrende als auch Lernende mit den notwendigen Werkzeugen auszustatten, damit sie in einer zunehmend digitalen Welt erfolgreich sein können. Die Dringlichkeit, das Berufsbildungssystem an die digitale Bildung anzupassen, wurde insbesondere durch die COVID-19-Pandemie unterstrichen, die den Bedarf an effektiven und ansprechenden digitalen Lernerfahrungen deutlich machte.

Die Schaffung solcher Erfahrungen bleibt jedoch für viele Berufsbildungsfachleute eine schwierige Aufgabe. Die öffentliche Konsultation zum Aktionsplan für digitale Bildung 2021-2027 hat gezeigt, dass Bildungsfachleute dringend praktische Leitlinien für die Umsetzung von integrativem und effektivem Fern-, Online- und gemischtem Lernen benötigen. Zu den spezifischen Bereichen, die einer Anleitung bedürfen, gehört die Anpassung von Inhalten und Bewertungen an die digitale Umgebung. Darüber hinaus erfordert der Wandel hin zu einer digitalen Gesellschaft, dass Bildungsinhalte weiterentwickelt werden, um den Vorlieben der Lernenden für dynamische, interaktive und multimediale Materialien zu entsprechen.

Die sich verändernde Landschaft des Lehrens und Lernens sowie die sich wandelnden Anforderungen des Arbeitsmarktes machen es erforderlich, dass Berufsbildungsfachleute ihre Fähigkeiten kontinuierlich weiterentwickeln. Dazu gehört auch die Gestaltung und Schaffung lernerzentrierter digitaler Erfahrungen. Innovative Ansätze wie Micro-Learning und Edutainment haben sich als wirksame Methoden erwiesen, um Engagement, Interaktivität und Motivation in digitalen Lernkontexten zu steigern.

Einführung in das ID Teachers Project

Das Projekt ID Teachers soll Berufsbildungspraktiker*innen mit den Fähigkeiten, pädagogischen Methoden und digitalen Werkzeugen ausstatten, die sie für die Gestaltung effektiver und ansprechender Mikro-Lernerfahrungen benötigen. Durch die Fokussierung auf die Unterrichtsgestaltung soll das Projekt die Lehrkräfte bei der Umstellung auf die digitale Umgebung unterstützen und so die gesamte Lernerfahrung für ihre Schüler verbessern.

Mit dem Projekt sollen mehrere Hauptziele erreicht werden:

- Verbesserte Lernergebnisse durch die Entwicklung von Mikro-Lernerfahrungen, die mit klaren Lernzielen, angemessenen Inhalten und ansprechenden Lehrstrategien konzipiert wurden.
- Mehr Flexibilität durch Mikro-Learning-Erfahrungen, auf die jederzeit, überall und auf jedem Gerät zugegriffen werden kann, so dass die Lernenden in ihrem eigenen Tempo und nach ihrem eigenen Zeitplan lernen können.
- Erhöhtes Engagement durch die Bereitstellung interaktiver und ansprechender Mikro-Lernerfahrungen, die den Lernenden helfen, motiviert und konzentriert zu bleiben.
- Bessere Bewertung der Lernergebnisse im Einklang mit den Lernzielen und Bereitstellung von aussagekräftigem Feedback für die Lernenden.
- Verbesserte berufliche Entwicklung durch die Gestaltung von Weiterbildungsmöglichkeiten für sich selbst und ihre Kolleg*innen, Förderung einer Kultur des kontinuierlichen Lernens und der Verbesserung innerhalb der Berufsbildungsgemeinschaft.

Einführung in den Kompetenzrahmen

Um den Erfolg des ID Teachers-Projekts zu gewährleisten, wurde ein robuster Kompetenzrahmen entwickelt. Dieser Rahmen stützt sich auf verschiedene methodische Leitlinien und etablierte Kompetenzmodelle, darunter:

- **Europäische Fertigkeiten/Kompetenzen, Qualifikationen und Berufe (ESCO)** für Instruktionsdesigner*innen.
- **Design-Perspektiven:** Eine Strategie für Designkompetenzen, die vom Rat für Formgebung ins Leben gerufen wurde.
- **OECD PISA-Rahmen für globale Kompetenzen** von Schüler*innen in einer vernetzten Welt.
- **EntreComp:** Der Kompetenzrahmen für unternehmerische Initiative der Europäischen Kommission.
- **DigComp 2.0:** Der digitale Kompetenzrahmen für Bürgerinnen und Bürger von der Europäischen Kommission.
- **GreenComp:** Der europäische Kompetenzrahmen für Nachhaltigkeit der Europäischen Kommission.

Diese Rahmenwerke stellen gemeinsam sicher, dass Berufsbildungspraktiker*innen mit den notwendigen Kenntnisschaftlichen und empirischen Kenntnissen, Schlüsselkompetenzen und praktischen Strategien ausgestattet sind, die für die Gestaltung und Bereitstellung hochwertiger digitaler Lernerfahrungen erforderlich sind. Durch die Angleichung an diese umfassenden Leitlinien will das ID Teachers-Projekt eine Kultur der kontinuierlichen beruflichen Entwicklung und Innovation innerhalb des Berufsbildungssektors fördern und letztlich die Qualität und Effektivität der digitalen Bildung in ganz Europa verbessern.

Kompetenz-Einheiten

Die Ausbildung basiert auf den folgenden Kompetenzeinheiten:

Kompetenzeinheit 1 - Verständnis der lernerzentrierten Unterrichtsgestaltung

Kompetenzeinheit 2 - Gestaltung von Mikro-Lernmodulen

Kompetenzeinheit 3 - Anpassung von Inhalten für das Mikro-Lernen

Kompetenzeinheit 4 - Technologie-Tools für Mikro-Learning

Kompetenzbereich 5 - Bewertungsstrategien

Kompetenzeinheit 6 - Barrierefreiheit und Inklusion in der Unterrichtsgestaltung

Kompetenzbereich 7 - Moderation und Unterstützung in der Berufsbildung

Kompetenzeinheit 8 - Ethische Erwägungen bei der Unterrichtsgestaltung

Lernergebnisse

Kompetenzeinheit 1
Verständnis der lernerzentrierten Unterrichtsgestaltung

ZIELE	In dieser Einheit werden die Lernenden: <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden Prinzipien der lernerzentrierten Unterrichtsgestaltung und ihre Bedeutung für die Bildung verstehen lernen • verschiedene lernerzentrierte Ansätze und ihre Anwendung bei der Gestaltung effektiver Unterrichtsmaterialien zu untersuchen • in der Lage sein, die Vorteile von lernerzentrierten Ansätzen zu analysieren und für deren Umsetzung in Bildungseinrichtungen zu plädieren
--------------	--

L.E. 1.1	Anwendung analytischer Fähigkeiten, um die Grundsätze der lernerzentrierten Gestaltung zu verstehen und zu befürworten	Fertigkeiten	Analytisches Denken, Kommunikation.
		Kenntnisse	Lernerzentrierte Gestaltungsansätze, Forschungsergebnisse.
		Verantwortlichkeit	Selbstständigkeit bei der Vertretung des Designs; Verantwortlichkeit für die wirksame Anwendung der Grundsätze.
L.E. 1.2	Differenzierungs- und Personalisierungsstrategien anwenden, um den unterschiedlichen Bedürfnissen und Vorlieben der Lernenden gerecht zu werden.	Fertigkeiten	Differenzierungstechniken, Personalisierungsmethoden.
		Kenntnisse	Variabilität der Lernenden, personalisierte Lernmodelle.
		Verantwortlichkeit	Autonomie bei der Anpassung; Verantwortlichkeit für die Gestaltung personalisierter Erfahrungen.
L.E. 1.3	Entwerfen Sie Mikro-Learning-Module, die sich an lernerzentrierten Prinzipien orientieren.	Fertigkeiten	Modulgestaltung, Ausrichtung des Unterrichts.
		Kenntnisse	Bewährte Praktiken des Mikro-Lernens.
		Verantwortlichkeit	Autonomie bei der Erstellung von Modulen; Verantwortlichkeit für die Übereinstimmung mit den Grundsätzen.
L.E. 1.4	Erstellen Sie Mikro-Lerninhalte, die das Engagement und die Selbstständigkeit der Lernenden fördern.	Fertigkeiten	Erstellung von Inhalten, Engagement-Strategien.
		Kenntnisse	Merkmale des Mikro-Lernens.
		Verantwortlichkeit	Eigenständigkeit bei der Erstellung von Inhalten; Verantwortlichkeit für die Förderung des Engagements.
L.E. 1,5	Implementierung lernerzentrierter Unterrichtsstrategien zur Verbesserung der Effektivität von Mikro-Lernerfahrungen.	Fertigkeiten	Anwendung einer Unterrichtsstrategie.
		Kenntnisse	Auf den Lernenden ausgerichtete Methoden.
		Verantwortlichkeit	Eigenständigkeit bei der Umsetzung der Strategie;

		Verantwortlichkeit für die Steigerung der Effizienz.
--	--	--

Kompetenzeinheit 2

Gestaltung von Mikro-Lernmodulen

ZIELE	In dieser Einheit werden die Lernenden: <ul style="list-style-type: none"> Beherrschung der Gestaltung von Mikro-Learning-Modulen, die auf spezifische Lernziele zugeschnitten sind lernen, Multimedia-Elemente und interaktive Funktionen effektiv in Mikro-Lerninhalte zu integrieren Fähigkeiten zur Anpassung von Inhalten für die Vermittlung von Mikro-Learning zu entwickeln, um das Engagement und die Bindung der Lernenden zu gewährleisten
--------------	--

L.E. 2.1	Entwickeln Sie Micro-Learning-Inhalte, die den Merkmalen und Zielen des Micro-Learnings gerecht werden.	Fertigkeiten	Entwicklung von Inhalten, Anpassung.
		Kenntnisse	Grundsätze des Mikro-Lernens.
		Verantwortlichkeit	Eigenständigkeit bei der Entwicklung von Inhalten; Verantwortlichkeit für die Ausrichtung an den Zielen.
L.E. 2.2	Effizienter Einsatz von Multimedia-Elementen, um das Engagement und die Effektivität von Mikro-Learning-Inhalten zu erhöhen.	Fertigkeiten	Multimedia-Integration, Verbesserung des Engagements.
		Kenntnisse	Grundsätze der Multimedia-Gestaltung.
		Verantwortlichkeit	Autonomie bei der Multimedia-Auswahl; Verantwortlichkeit für die Steigerung des Engagements.
L.E. 2.3	Erstellen Sie mundgerechte Lernaktivitäten, die konzentrierte und effiziente Lernerfahrungen fördern.	Fertigkeiten	Schaffung von Aktivitäten, Schwerpunktförderung.
		Kenntnisse	Vorteile des mundgerechten Lernens.
		Verantwortlichkeit	Autonomie bei der Gestaltung der Aktivitäten; Verantwortlichkeit für die Förderung der Konzentration.
L.E. 2.4	Anpassung der Inhalte für die Bereitstellung von Mikro-Learning, um sicherzustellen, dass sie für das Zielpublikum und den Kontext geeignet sind.	Fertigkeiten	Anpassung der Inhalte, Ausrichtung auf die Zielgruppe.
		Kenntnisse	Kontextuelle Faktoren.
		Verantwortlichkeit	Eigenständigkeit bei der Anpassung; Verantwortlichkeit für die Eignung für das Publikum.
L.E. 2.5		Fertigkeiten	Bewertung, Anpassung.

	Evaluieren Sie die Effektivität von Mikro-Lernmodulen und nehmen Sie Anpassungen vor, um die Ergebnisse der Lernenden zu verbessern.	Kenntnisse	Bewertungskriterien.
		Verantwortlichkeit	Eigenständigkeit bei der Bewertung; Verantwortlichkeit für die Verbesserung der Ergebnisse.

Kompetenzeinheit 3

Anpassung von Inhalten für das Mikro-Lernen

ZIELE	In dieser Einheit werden die Lernenden: <ul style="list-style-type: none"> • Techniken für die Aufteilung und Abfolge von Inhalten zu erwerben, um das Lernen in Mikro-Lernumgebungen zu optimieren • Storytelling-Techniken und Gamification-Strategien zu erforschen, um die Wirksamkeit von Mikro-Lerninhalten zu verbessern • lernen, geeignete technologische Hilfsmittel für die Erstellung und Bereitstellung von Mikro-Learning-Inhalten zu bewerten und auszuwählen
--------------	---

L.E. 3.1	Verwenden Sie Techniken zur Gliederung und Sequenzierung von Inhalten, um komplexe Informationen aufzuschlüsseln und eine logische Abfolge zu gewährleisten.	Fertigkeiten	Chunking, Sequenzierung.
		Kenntnisse	Theorie der kognitiven Belastung, Sequenzierungsprinzipien.
		Verantwortlichkeit	Selbstständigkeit bei der Einteilung und Abfolge; Verantwortlichkeit für die logische Abfolge.
L.E. 3.2	Komplexe Konzepte effektiv zu vereinfachen und dabei die Integrität und Tiefe des Inhalts zu wahren.	Fertigkeiten	Vereinfachung, inhaltliche Integrität.
		Kenntnisse	Vereinfachungsstrategien.
		Verantwortlichkeit	Eigenständigkeit bei der Vereinfachung; Verantwortlichkeit für die Wahrung der inhaltlichen Integrität.
L.E. 3.3	Nutzen Sie Techniken des Geschichtenerzählens, um die Lernenden zu fesseln und wichtige Konzepte auf einprägsame und	Fertigkeiten	Geschichtenerzählen, Engagement.
		Kenntnisse	Narrative Strukturen.
		Verantwortlichkeit	Autonomie beim Geschichtenerzählen;

	nachvollziehbare Weise zu vermitteln.		Verantwortlichkeit für Engagement und Nachvollziehbarkeit.
L.E. 3.4	Integrieren Sie Gamification-Elemente in das Micro-Learning-Design, um die Motivation und Beteiligung der Lernenden zu erhöhen.	Fertigkeiten	Gamification-Design, Steigerung der Motivation.
		Kenntnisse	Grundsätze der Gamification.
		Verantwortlichkeit	Autonomie im Gamification-Design; Verantwortlichkeit für die Motivationssteigerung.
L.E. 3.5	Evaluierung der Effektivität von Inhaltsanpassungen beim Mikro-Lernen und Verfeinerung der Strategien auf der Grundlage des Feedbacks der Lernenden.	Fertigkeiten	Bewertung, Verfeinerung.
		Kenntnisse	Anpassungsstrategien.
		Verantwortlichkeit	Eigenständigkeit bei der Bewertung; Verantwortlichkeit für die Verbesserung auf der Grundlage von Rückmeldungen.

Kompetenzeinheit 4

Technologie-Tools für Mikro-Learning

ZIELE	<p>In dieser Einheit werden die Lernenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Umgang mit Lernmanagementsystemen (LMS) und Autorentools für die Erstellung von Mikro-Lerninhalten zu beherrschen • Erkundung von Plattformen für mobiles Lernen und Tools für die soziale Zusammenarbeit, die sich für die Vermittlung von Mikro-Learning eignen • lernen, die Wirksamkeit technologischer Instrumente zu bewerten und die am besten geeigneten für ihre Mikro-Lernprojekte auszuwählen
--------------	---

L.E. 4.1	Navigation und Nutzung von Lernmanagementsystemen (LMS) zur effektiven Bereitstellung von Mikro-Lerninhalten.	Fertigkeiten	LMS-Navigation, Bereitstellung von Inhalten.
		Kenntnisse	LMS-Funktionen.
		Verantwortlichkeit	Autonomie bei der Navigation; Verantwortlichkeit für die effektive Vermittlung von Inhalten.

L.E. 4.2	Beherrschen Sie Autorentools, um ansprechende und interaktive Mikro-Lerninhalte zu erstellen.	Fertigkeiten	Beherrschung des Autorentools, Erstellung von Inhalten.
		Kenntnisse	Fähigkeiten des Autorentools.
		Verantwortlichkeit	Autonomie bei der Nutzung von Tools; Verantwortlichkeit für die Erstellung von Inhalten.
L.E. 4.3	Nutzen Sie mobile Lernplattformen, um Lernerfahrungen zu ermöglichen, die über verschiedene Geräte und Standorte zugänglich sind.	Fertigkeiten	Nutzung mobiler Plattformen, Förderung der Barrierefreiheit.
		Kenntnisse	Trends beim mobilen Lernen.
		Verantwortlichkeit	Autonomie bei der Nutzung der Plattform; Verantwortlichkeit für die Förderung der Barrierefreiheit.
L.E. 4.4	Integrieren Sie soziale und kollaborative Lernwerkzeuge in Mikro-Lernumgebungen, um die Interaktion und den Wissensaustausch zu fördern.	Fertigkeiten	Integration von Werkzeugen, Erleichterung der Zusammenarbeit.
		Kenntnisse	Theorien des sozialen Lernens.
		Verantwortlichkeit	Eigenständigkeit bei der Integration; Verantwortlichkeit für die Förderung der Zusammenarbeit.
L.E. 4,5	Bewertung der technologischen Hilfsmittel für das Mikro-Lernen auf der Grundlage ihrer Eignung und Wirksamkeit zur Verbesserung der Lernerfahrungen.	Fertigkeiten	Evaluierung der Instrumente, Bewertung der Wirksamkeit.
		Kenntnisse	Technologie-Tool-Landschaft.
		Verantwortlichkeit	Eigenständigkeit bei der Bewertung; Verantwortlichkeit für die Verbesserung der Lernerfahrungen.

Kompetenzeinheit 5

Bewertungsstrategien

ZIELE	In dieser Einheit werden die Lernenden:
--------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeiten zur Gestaltung von formativen und summativen Bewertungen zu entwickeln, die auf Mikro-Lernumgebungen zugeschnitten sind • adaptive Bewertungsansätze und leistungsorientierte Bewertungsmethoden für die Bewertung von Mikro-Lernergebnissen zu untersuchen • lernen, konstruktives Feedback zu geben und Reflexion zu fördern, um den Fortschritt der Lernenden in Mikro-Lernaktivitäten zu unterstützen
--	---

L.E. 5.1	Entwickeln Sie formative Beurteilungsmethoden, um die Fortschritte der Lernenden zu überwachen und zeitnahes Feedback zu geben.	Fertigkeiten	Gestaltung der Bewertung, Bereitstellung von Feedback.
		Kenntnisse	Grundsätze der formativen Bewertung.
		Verantwortlichkeit	Autonomie bei der Gestaltung; Verantwortlichkeit für die Bereitstellung von Feedback.
L.E. 5.2	Entwickeln Sie leistungsorientierte Bewertungen, um praktische Fähigkeiten und die Anwendung von Kenntnissen in Mikro-Lernkontexten zu bewerten.	Fertigkeiten	Leistungsbeurteilung, Bewertung der Fähigkeiten.
		Kenntnisse	Methoden der Leistungsbewertung.
		Verantwortlichkeit	Autonomie bei der Entwicklung von Bewertungen; Verantwortlichkeit für die Bewertung von Fähigkeiten.
L.E. 5.3	Implementierung von Feedback-Mechanismen in Mikro-Lernumgebungen, um die Reflexion und Verbesserung der Lernenden zu fördern.	Fertigkeiten	Durchführung von Feedback, Erleichterung der Reflexion.
		Kenntnisse	Feedback-Strategien.
		Verantwortlichkeit	Autonomie bei der Umsetzung; Verantwortlichkeit für die Förderung der Reflexion.
L.E. 5.4	Entwicklung adaptiver Bewertungsansätze zur Personalisierung von Lernerfahrungen und zur Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse der Lernenden.	Fertigkeiten	Adaptiver Bewertungsentwurf, Personalisierung.
		Kenntnisse	Grundsätze der adaptiven Bewertung.
		Verantwortlichkeit	Autonomie bei der Gestaltung; Verantwortlichkeit für die Personalisierung.
L.E. 5.5	Nutzen Sie Engagement-Techniken, um interaktive und immersive Mikro-Learning-Aktivitäten zu erstellen, die die Teilnahme der Lernenden fördern.	Fertigkeiten	Engagement Design, Interaktionsmoderation.
		Kenntnisse	Strategien zum Engagement.
		Verantwortlichkeit	Autonomie bei der Nutzung von Techniken; Verantwortlichkeit für die Verbesserung der Beteiligung.

Kompetenzeinheit 6

Barrierefreiheit und Inklusion in der Unterrichtsgestaltung

ZIELE	<p>In dieser Einheit werden die Lernenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Prinzipien des Universal Design for Learning (UDL) verstehen und anwenden, um barrierefreie Mikro-Lernerfahrungen zu schaffen • sich mit den Normen und Richtlinien für die Zugänglichkeit digitaler Inhalte vertraut zu machen und deren Einhaltung bei der Gestaltung von Mikrokursen zu gewährleisten • Strategien zu entwickeln, um die Vielfalt der Lernenden zu berücksichtigen und die Inklusivität in Mikro-Lernumgebungen zu fördern
--------------	--

L.E. 6.1	Anwendung der Grundsätze des Universellen Designs für das Lernen (UDL), um Zugänglichkeit und Inklusivität bei der Gestaltung von Mikro-Lernprogrammen zu gewährleisten.	Fertigkeiten	UDL-Anwendung, Förderung der Barrierefreiheit.
		Kenntnisse	UDL-Leitlinien.
		Verantwortlichkeit	Autonomie bei der Anwendung; Verantwortlichkeit für Zugänglichkeit und Inklusion.
L.E. 6.2	Umsetzung von Zugänglichkeitsstandards für die Erstellung digitaler Inhalte unter Einhaltung von Vorschriften und Richtlinien, um sicherzustellen, dass die Inhalte für alle Lernenden zugänglich sind.	Fertigkeiten	Umsetzung der Zugänglichkeit, Einhaltung der Vorschriften.
		Kenntnisse	Normen für die Zugänglichkeit.
		Verantwortlichkeit	Autonomie bei der Umsetzung; Verantwortlichkeit für die Einhaltung.
L.E. 6.3	Gehen Sie auf die Vielfalt der Lernenden ein, indem Sie die Mikro-Learning-Inhalte an unterschiedliche Lernstile, Vorlieben und Bedürfnisse anpassen.	Fertigkeiten	Anpassung an die Bedürfnisse der Kund*innen, Unterbringung der Vielfalt.
		Kenntnisse	Faktoren der Lernendenvielfalt.
		Verantwortlichkeit	Eigenständigkeit bei der Anpassung; Verantwortlichkeit für die Anpassung.
L.E. 6.4	Praktizieren Sie ein integratives Design, indem Sie Lernerfahrungen schaffen, die die Vielfalt einbeziehen und würdigen und ein Gefühl der Zugehörigkeit für alle Lernenden fördern.	Fertigkeiten	Inklusive Gestaltung, Feier der Vielfalt.
		Kenntnisse	Grundsätze der integrativen Gestaltung.
		Verantwortlichkeit	Autonomie bei der Gestaltung; Verantwortlichkeit für die Förderung der Zugehörigkeit.
L.E. 6.5	Bewertung der Zugänglichkeit und Inklusivität von Mikro-Learning-Materialien, Ermittlung von	Fertigkeiten	Bewertung, Umsetzung der Anpassung.
		Kenntnisse	Bewertungskriterien für Zugänglichkeit und Inklusion.

	verbesserungswürdigen Bereichen und Umsetzung der erforderlichen Anpassungen.	Verantwortlichkeit	Eigenständigkeit bei der Bewertung; Verantwortlichkeit für die Umsetzung von Verbesserungen und Anpassungen.
--	---	---------------------------	---

Kompetenzeinheit 7
Erleichterung und Unterstützung in der Berufsbildung

ZIELE	In dieser Einheit werden die Lernenden: <ul style="list-style-type: none"> • wirksame Mechanismen zur Unterstützung der Lernenden zu entwickeln, die auf die besonderen Bedürfnisse der beruflichen Bildung zugeschnitten sind • Fähigkeiten zur Erleichterung gemeinsamer Lernaktivitäten und zur Förderung der Teamarbeit unter den Lernenden in der beruflichen Bildung erwerben • lernen, Lernende in der beruflichen Bildung durch Coaching und Mentoring zu unterstützen und sie auf ihrem Weg durch die Berufsausbildung zu begleiten
--------------	---

L.E. 7.1	wirksame Mechanismen zur Unterstützung der Lernenden in der Berufsbildung bereitstellen und dabei auf die Bedürfnisse und Herausforderungen der Lernenden eingehen.	Fertigkeiten	Bereitstellung von Unterstützung, Reaktionsfähigkeit.
		Kenntnisse	Unterstützungsmechanismen in der Berufsbildung, Bedürfnisse der Lernenden in der Berufsbildung.
		Verantwortlichkeit	Autonomie bei der Bereitstellung von Unterstützung; Verantwortlichkeit für das Eingehen auf die Bedürfnisse der Lernenden.
L.E. 7.2	Erleichterung gemeinsamer Lernaktivitäten zwischen Lernenden in der beruflichen Bildung, Förderung der Teamarbeit und des Wissensaustauschs in beruflichen Kontexten.	Fertigkeiten	Erleichterung, Zusammenarbeit.
		Kenntnisse	Theorien zum kooperativen Lernen in der Berufsbildung, Dynamik der beruflichen Teamarbeit.
		Verantwortlichkeit	Selbstständigkeit bei der Moderation; Verantwortlichkeit für die Förderung der Zusammenarbeit.

L.E. 7.3	Aufbau einer unterstützenden Lerngemeinschaft in der Berufsbildung, die das Engagement und die Interaktion zwischen den Lernenden in der Berufsbildung fördert.	Fertigkeiten	Gemeinschaftsbildung, Förderung des Engagements.
		Kenntnisse	Strategien zum Aufbau von Gemeinschaften in der Berufsbildung, Techniken zur Einbindung von Berufsschülern.
		Verantwortlichkeit	Eigenständigkeit beim Aufbau der Gemeinschaft; Verantwortlichkeit für die Förderung des Engagements.
L.E. 7.4	Unterstützung von Lernenden in der beruflichen Bildung durch Coaching und Mentoring, um sie auf ihrem Weg durch die Berufsausbildung zu begleiten und ihnen individuelle Hilfe anzubieten.	Fertigkeiten	Coaching, Mentoring.
		Kenntnisse	Coaching- und Mentoring-Prinzipien in der Berufsbildung, Strategien zur Unterstützung von Lernenden.
		Verantwortlichkeit	Autonomie bei der Bereitstellung von Unterstützung; Verantwortlichkeit für personalisierte Unterstützung.
L.E. 7.5	Förderung der Fähigkeit zum selbstgesteuerten Lernen bei den Lernenden in der beruflichen Bildung, um sie zu befähigen, ihre berufliche Entwicklung und ihre Karriereziele selbst in die Hand zu nehmen.	Fertigkeiten	Förderung des selbstgesteuerten Lernens, Unterstützung bei der Zielsetzung.
		Kenntnisse	Theorien des selbstgesteuerten Lernens in der Berufsbildung, berufliche Karriereplanung.
		Verantwortlichkeit	Eigenständigkeit bei der Förderung des selbstgesteuerten Lernens; Verantwortlichkeit für die Erleichterung der Zielfindung.

Kompetenzeinheit 8

Ethische Erwägungen bei der Unterrichtsgestaltung

ZIELE	<p>In dieser Einheit werden die Lernenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Bewusstsein für ethische Überlegungen in Bezug auf Privatsphäre, Datenschutz und geistiges Eigentum bei der Gestaltung von Mikro-Learning zu entwickeln • Strategien zur Förderung der digitalen Bürgerschaft und des Verantwortlichkeitsvollen Umgangs mit Technologie in Mikro-Lernumgebungen zu untersuchen • lernen, sich in ethischen Dilemmas zurechtzufinden und fundierte Entscheidungen in Bezug auf ethische Fragen bei der Gestaltung von Mikro-Learning zu treffen
--------------	---

L.E. 8.1	Sicherstellen, dass die Maßnahmen zum Schutz der	Fertigkeiten	Schutz der Privatsphäre, Datensicherheit.
-----------------	--	---------------------	---

	Privatsphäre und zum Datenschutz bei der Gestaltung und Bereitstellung von Mikro-Learning unter Einhaltung der einschlägigen Vorschriften und Richtlinien umgesetzt werden.	Kenntnisse	Gesetze zum Schutz der Privatsphäre, Datenschutzbestimmungen.
		Verantwortlichkeit	Autonomie bei der Umsetzung; Verantwortlichkeit für die Einhaltung.
L.E. 8.2	Wahrung der Rechte am geistigen Eigentum bei der Erstellung von Mikro-Learning-Inhalten unter Beachtung der Urheberrechtsgesetze und angemessener Angabe der Quellen.	Fertigkeiten	Verwaltung des geistigen Eigentums, Einhaltung des Urheberrechts.
		Kenntnisse	Recht des geistigen Eigentums, Grundsätze des Urheberrechts.
		Verantwortlichkeit	Autonomie bei der Rechteverwaltung; Verantwortlichkeit für die Anerkennung.
L.E. 8.3	Berücksichtigen Sie die ethischen Implikationen des Einsatzes von Lernanalysen beim Mikro-Lernen und sorgen Sie für Transparenz und Fairness bei der Datenerfassung und -analyse.	Fertigkeiten	Ethische Analyse, Förderung der Transparenz.
		Kenntnisse	Ethik in der Lernanalytik.
		Verantwortlichkeit	Autonomie bei ethischen Überlegungen; Verantwortlichkeit für Transparenz.
L.E. 8.4	Holen Sie die Zustimmung der Lernenden zur Datenerfassung und -nutzung im Rahmen von Mikro-Learning-Aktivitäten ein und respektieren Sie dabei die individuellen Datenschutzpräferenzen.	Fertigkeiten	Verwaltung von Einwilligungen, Schutz der Privatsphäre.
		Kenntnisse	Vorschriften für die Datenerfassung, Datenschutzpräferenzen.
		Verantwortlichkeit	Autonomie bei der Verwaltung der Zustimmung; Verantwortlichkeit für die Wahrung der Privatsphäre.
L.E. 8,5	Förderung der digitalen Bürgerschaft und des Verantwortlichkeitsvollen Umgangs mit der Technologie unter den Lernenden, um das Bewusstsein für Online-Ethik und digitale Rechte zu stärken.	Fertigkeiten	Förderung der digitalen Staatsbürgerschaft, Online-Ethikunterricht.
		Kenntnisse	Digitale Rechte, ethische Online-Leitlinien.
		Verantwortlichkeit	Autonomie bei der Beförderung; Verantwortlichkeit für die Bildung.